

# Die EnBW treibt die Wärmewende aktiv voran

– von Kohle über Erdgas zu Wasserstoff

Klimaneutral bis 2035 – mit diesem Versprechen legt sich die EnBW auf ihren Beitrag zum Klimaschutz im Sinne des Pariser Abkommens von 2015 fest. Für die EnBW bedeutet das einerseits, die erneuerbaren Energien weiter systematisch auszubauen, andererseits will sie mittelfristig aus der Nutzung von Kohle und langfristig aus der Nutzung von fossilen Brennstoffen als Energieträger aussteigen.

Damit unsere Kund\*innen schnellstmöglich von kohlefreier und klimafreundlicher Wärme profitieren können, investieren wir in neue, hochmoderne Gaskraftwerke, die auch mit grünen, erneuerbaren Gasen betrieben werden können („Wasserstoff-ready“). Zur Bereitstellung „grüner“ Fernwärme wird außerdem derzeit eine Großwärmepumpe im Kraftwerk Stuttgart-Münster gebaut – rund 15.000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr sollen auf diese Weise eingespart werden.

Alle wesentlichen Fakten zum geplanten „Fuel Switch“ finden Sie auf unserer Internetseite unter: [EnBW Fakten zum Fuel Switch](#)



# EnBW Fernwärme „Mittlerer Neckar“

## CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren Jahr 2023

Eine wichtige Rolle bei der Betrachtung von Treibhausgasen spielt der **CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktor**. Grundsätzlich gilt: Je niedriger dieser Wert, desto mehr profitiert unser Klima. Für die EnBW Fernwärme „Mittlerer Neckar“ (Stuttgart, Altbach, Deizisau, Plochingen) kommen je nach gesetzlicher Grundlage und Berechnungsmethodik unterschiedliche **CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren** zur Anwendung:

<b>Gesetzliche Grundlage</b>	<b>GEG</b> (Gebäudeenergiegesetz)	<b>FFVAV</b> (Fernwärme- oder Fernkälte-Verbrauchserfassungs- und -Abrechnungsverordnung)	<b>CO<sub>2</sub>KostAufG</b> (CO <sub>2</sub> -Kostenaufteilungsgesetz)
<b>Berechnungsvorschrift</b>	Stromgutschriftmethode (nach FW 309-1)	Arbeitswertverfahren (nach FW 309-6)	Finnische Methode
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktor</b>	<b>0,0 kg/kWh</b>	<b>0,174 kg/kWh</b>	<b>0,221 kg/kWh</b>
<b>Brennstoffvorkette, CO<sub>2</sub>-Äquivalente, Hilfs- und Antriebsstrom enthalten?</b>	enthalten	nicht enthalten	nicht enthalten
<b>Anwendung</b>	CO <sub>2</sub> -Emissionsfaktor (in Verbindung mit Primärenergiefaktor) relevant bei <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierung und Neubau (Bauauflagen)</li> <li>• Gewährung von Fördergeldern (z. B. BEG)</li> </ul>	Pflichtinformation gemäß FFVAV (auf Abrechnung ausgewiesen)  Basis der CO <sub>2</sub> -Kompensationsberechnung im Fernwärmeprodukt EnBW Pro Climate	Grundlage für CO <sub>2</sub> -Kostenaufteilung zwischen Mieter und Vermieter gemäß CO <sub>2</sub> KostAufG (auf Abrechnung ausgewiesen)
<b>Gültigkeit</b>	Zertifikat der TU Dresden, gültig bis 17. Juli 2030	Jahr 2023. Faktor wird jährlich neu von der EnBW berechnet (Ermittlung Ende 1. Quartal für Vorjahr)	Jahr 2023. Faktor wird jährlich neu von der EnBW berechnet (Ermittlung Ende 1. Quartal für Vorjahr)
<b>Hinweise</b>	Zertifizierung unter Berücksichtigung des Fuel Switch (auf Basis Plandaten)		Der maßgebliche CO <sub>2</sub> -Preis (Zertifikatspreis) wird jährlich vom Umweltbundesamt veröffentlicht: <b>DEHSt – Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz</b>

### Weitere energetische Kennzahlen zur EnBW Fernwärme „Mittlerer Neckar“

Weitere Kennzahlen zur EnBW Fernwärme finden Sie im Downloadbereich unserer Internetseite. Hierzu klicken Sie einfach auf: [EnBW Fernwärme](#)

